

## Grundstein für den Erweiterungsbau der Kreisverwaltung in der Stader Altstadt ist gelegt

Mit der Grundsteinlegung ist am Montag (14. Dezember) eine weitere wichtige Etappe beim Bau des Erweiterungsgebäudes für die Kreisverwaltung in der Stader Altstadt erreicht worden. „Hier entsteht ein modernes Dienstleistungszentrum für die fast 200 000 Menschen im Landkreis Stade“, betonte Landrat Michael Roesberg. Ziel ist es, dass im Frühsommer 2017 die rund 110 entstehenden Büros bezogen werden.



Grundsteinlegung für die Kreishaus-Erweiterung (von links vorne): Peter Witt (J. Lindemann), Landrat Michael Roesberg, Klaus Detje (Matthäi-Schlüsselfertigbau), (hinten von links): Thomas Rosenow (Projektleiter J. Lindemann) und Bernd Afflerbach (Geschäftsführer Matthäi).

© Landkreis Stade / Christian Schmidt

Grundsteinlegung für die Kreishaus-Erweiterung (von links vorne): Peter Witt (J. Lindemann), Landrat Michael Roesberg, Klaus Detje (Matthäi-Schlüsselfertigbau), (hinten von links): Thomas Rosenow (Projektleiter J. Lindemann) und Bernd Afflerbach (Geschäftsführer Matthäi).

© Landkreis Stade / Christian Schmidt

Aufgrund der günstigen Witterung schreitet der Bau auch im Winter bisher gut voran, obwohl nach Baubeginn deutlich mehr Bodenmaterial ausgekoffert und durch Sand ersetzt werden musste als geplant.

Der drei/viergeschossige Bau erhält eine Grundfläche von 4300 Quadratmetern und wird von der Bau-Arbeitsgemeinschaft J.Lindemann und Matthäi-Schlüsselfertigbau erstellt.

Der rund zehn Millionen Euro teure Neubau wird barrierefrei das Kreishaus mit dem benachbarten kreiseigenen Verwaltungsgebäude (Umweltamt, Bauordnungsamt, Planungsamt) verbinden. Der Haupteingang für den neu gestalteten Zentralkomplex der Kreisverwaltung wird zwischen den Gebäuden Am Sande 2 und 4 direkt ins Foyer des Neubaus führen. Hier wird auch ein Bürger-Servicebüro eingerichtet.

Der in Bau befindliche Erweiterungsbau des Landkreises Stade (links) in einer Grafik des Architekten Gregor Dreischhoff.

© Architektenbüro Dreischhoff/Landkreis Stade Der in Bau befindliche Erweiterungsbau des Landkreises Stade (links) in einer Grafik des Architekten Gregor Dreischhoff.

© Architektenbüro Dreischhoff/Landkreis Stade

Der Entwurf für den mehrgeschossigen Gebäude stammt von dem Braunschweiger Architekten Gregor Dreischhoff.



### Neubau zur Erweiterung der Kreisverwaltung Stade in der Übersicht:

- Auftraggeber: Landkreis Stade
- Bau-Arbeitsgemeinschaft: J.Lindemann + Matthäi-Schlüsselfertigbau
- Architekt: Gregor Dreischhoff
- Lage: Am Sande, südöstliche Stader Altstadt
- 3-4-geschossiger Neubau verbindet barrierefrei das Kreishaus und das benachbarte Verwaltungsgebäude (Umweltamt, Bauordnungsamt, Planungsamt)
- 4300 Quadratmeter Grundfläche
- Ausstattung: Service- und Informationsbüro für Bürgerinnen und Bürger, 110 Büros, ein Labor für Umweltamt, 4 Besprechungsräume
- Energieversorgung: Luft-Wasser-Wärmepumpe + Brennwert-Gastherme für Bedarfsspitzen
- Kosten rund 10 Millionen Euro



Soll im Frühsommer 2017 fertig sein: der Erweiterungsbau der Stader Kreisverwaltung Am Sande.

© Landkreis Stade / Christian Schmidt Soll im Frühsommer 2017 fertig sein: der Erweiterungsbau der Stader Kreisverwaltung Am Sande.

© Landkreis Stade / Christian Schmidt